

Datenkompetenz als Werkzeugkasten für die digitale Transformation

Es heißt, Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts. Das stimmt aber nur halb. Denn nicht die Daten an sich, sondern das Wissen, das aus diesen Daten gewonnen werden kann, ist von Wert. Ich arbeite als SAP-Berater bei der innobis AG und erläutere im Folgenden, was ein Data Scientist macht, wie mein dualer Master verläuft, mein Arbeitgeber mich dabei unterstützt – und welchen Part ein Data Scientist in der Digitalisierung übernimmt.



Jan Kalkofen ist SAP Consultant bei der innobis AG

Die Werkzeuge eines Data Scientist sind praktische Methoden und theoretische Ansätze aus verschiedenen Wissenschaften, etwa mathematische Modelle, statistische Verfahren und Techniken der Datenspeicherung und -modellierung. Mit der Datenanalyse deckt der Data Scientist Zusammenhänge verschiedener Akteure in einem komplexen Prozess auf und leitet Handlungsempfehlungen ab, die Unternehmen befähigen, effizienter zu arbeiten.

Ein Aufgabengebiet ist die Echtzeitanalyse von Prozessdaten, um im Rahmen von Fraud Detection möglichen Betrug bei Kreditkartenzahlungen aufzudecken. Ein weiteres Gebiet ist die Entwicklung und Implementierung von Modellen des maschinellen Lernens auf der Basis vorhandener Daten. Diese Modelle werden anschließend in einen Prozess integriert, um entweder Menschen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen oder Entschei-

dungen autonom durch das implementierte Modell treffen zu lassen. Beide Handlungsfelder sind zentrale Bestandteile bei der Umsetzung einer vollständigen und gewinnbringenden Digitalisierungsstrategie.

Ich studiere dieses spannende Fachgebiet dual, um meine berufliche Karriere weiterzuvollziehen. Ich arbeite in Vollzeit als SAP-Berater im Team Consulting & Application Services bei der innobis AG aus Hamburg, einer IT- und SAP-Beratung, die seit 30 Jahren am Markt ist und vornehmlich Banken bei deren Digitalisierung begleitet. Innobis setzt auf die individuelle Weiterentwicklung und Spezialisierung seiner Mitarbeiter, unter anderem durch ein breites Schulungsangebot, passgenaue Zertifizierungen oder eben das berufs begleitende Studium. Ich genieße bei der Gestaltung meines Studiums große Freiheit, zum Beispiel bei der Themenwahl für meine Praxisprojekte oder der Arbeitszeitgestaltung – so kann ich, wenn notwendig, jederzeit an Vorlesungen teilnehmen und flexibel meine Arbeitszeiten einteilen. Auch die finanzielle und nicht zuletzt kollegiale Unterstützung im Team ist viel wert, sodass ich Job und Studium gut unter einen Hut bekomme.

Außerdem bin ich von der Lehre an der Leuphana Universität überzeugt. Im Kurs „Deep Learning“ setzen wir uns mit der Entwicklung und dem Einsatz neuronaler Netze auseinander, hauptsächlich in Bereichen, in denen aufgrund der Komplexität lange nicht klar war, ob künstliche

Intelligenz überhaupt dafür geeignet ist (etwa maschinelles Sehen / Computer Vision). Weitere Themen sind der Workflow in Datenprojekten sowie Big-Data-Analyse unter Einsatz von verteilter Berechnung und Cloud-Computing.

Der Bereich Data Science und Digitalisierung ist sehr komplex. Daher benötigt es theoretische Expertise für eine erfolgreiche Strategieentwicklung und fachliche Begleitung von Unternehmen bei der operativen Integration von Modellen des maschinellen Lernens in bestehende Prozesse oder die Identifizierung neuer Geschäftsprozesse durch Datenanalyse. Solche Digitalisierungsstrategien sind für Banken, die Kunden von innobis, von entscheidender Bedeutung. Bereits heute wird in Banken Data Science angewendet, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln oder Betrugsfälle zu erkennen.

Mit der Kombination aus meinem Beruf als SAP Consultant und dem Studium Data Science bin ich auf die Herausforderungen der Digitalisierung bestmöglich vorbereitet. Durch den Auf- und Ausbau methodischer Grundlagen sowie die Fähigkeit, komplexe Daten eigenständig und mit aktuellen Analysemethoden zu verarbeiten, kann ich das Potenzial von Daten voll ausschöpfen und gewinnbringend einsetzen. Das gibt mir die Möglichkeit, Banken optimal bei ihren Digitalisierungsprojekten zu unterstützen.

Mehr über die Aufgabenbereiche und die Unternehmenskultur unter www.innobis.de.